



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Moldawischer Schlepper lieferte der Polizei eine wilde Verfolgungsjagd

Am Sonntag gegen 00:50 Uhr entzog sich am Grenzübergang Seebergsattel der Lenker eines PKW mit polnischen Kennzeichen im Zuge der Einreise der Anhaltung. Nach kurzer Nachfahrt konnte das Fahrzeug auf Höhe der Abzweigung Paulitschsattel eingeholt werden. Das flüchtende Fahrzeug konnte allen Straßensperren ausweichen und setzte seine Fahrt auf der B 85 in Richtung Ferlach fort.

Die Fahrweise des flüchtenden Lenkers war dabei äußerst riskant – Kurvenschneiden, Fahren in Schlangenlinien. Es wurde von den nachfahrenden Streifen des Öfteren versucht, sich neben das flüchtende Fahrzeug zu setzen, was jedoch nicht gelang, da der Lenker immer wieder versuchte, die Streifenwagen abzudrängen.

Schließlich verlor der Lenker des Fluchtfahrzeugs in Unterferlach nach dem Kreisverkehr die Kontrolle über das Fahrzeug und flüchtete in der Folge zu Fuß weiter. Der Mann, ein 23-jähriger mit moldawischer Staatsangehörigkeit, konnte jedoch kurz darauf festgenommen werden.

Er wird wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt und Schlepperei sowie auf Grund der Fahrweise wegen Gefährdung der körperlichen Sicherheit der Staatsanwaltschaft Klagenfurt zur Anzeige gebracht.

Im Fahrzeug befanden sich weiters 7 illegal eingereiste syrische Staatsangehörige, welche im Zuge der Flucht unverletzt blieben und derzeit einvernommen bzw. befragt werden.

Zwei Streifenwagen wurden durch das Abdrängen stark beschädigt.

